

Über die Taufe und den Sommerfrieden im Freibad

Von der Kraft des Wassers berichtete der Theologe & Schriftsteller Georg Magirius, begleitet von Elvira Schwarz am Flügel bot er einen Dialog mit Tiefgang.

Neu-Isenburger Neue Presse, 16. September 2010

Von Leo Postl

Langen. «Taufe ist ein himmlischer Auftrieb», so beschrieb der Theologe und Schriftsteller Georg Magirius aus Frankfurt die Taufe. Die Organistin Elvira Schwarz setzte auf dem Flügel ihre Empfindungen dazu musikalisch um. Zusammen mit Dekan Reinhard Zincke eröffneten sie in der Stadtkirche Langen die Ausstellung zum Jahresthema «Taufe» der evangelische Kirche im Dekanat Dreieich. Gezeigt werden Taufschalen früherer Haustaufen, Taufkleider und historische Taufbücher sowie Taufgeschenke. Vom hohen Turm der Stadtkirche wehen gar zwei riesige Bänder mit gesammelten Taufsprüchen.

Tauchgänge

Der Theologe und Schriftsteller Georg Magirius erzählte von der faszinierenden Kraft des Wassers. Musikalisch interpretierte Elvira Schwarz das Thema am Flügel. Beide hatten eigens für diesen Abend einen heiter-sprudelnden Dialog konzipiert, der auch Tauchgänge und Tiefgang nicht vermissen ließ. Die Zuhörer wurden an Badeseen entführt, da war die Rede von Meeresgefahr und Wassertretbecken, von Schiffbrüchen des großen Tauftheologen Paulus, von verflixten Böen und einer kuriosen Kenterung. Neben der Schilderung von traumhaften Unterwasserblicken entfaltet Georg Magirius eine außergewöhnliche Vision, nämlich die vom Sommerfrieden am Freibadbecken.

«Wasser kann zum himmlischen Auftrieb werden, es erzählt von der Sehnsucht, Schweiß, Müdigkeit und Vergeblichkeit für immer wegzuduschen», so Magirius, der zahlreiche Bücher geschrieben hat, in denen er die großen Fragen des Lebens mit den Kleinigkeiten des Alltags heiter und ernsthaft zugleich verbindet. Die Bedeutung des Wassers im heutigen Alltag unterscheidet sich seiner Ansicht nach kaum von

den Vorstellungen, die in der Bibel mit Wasser und Taufe in Verbindung gebracht werden.

Träumerisch

Die Klaviermusik untermalte die Bilder und Erzählungen, mal dramatisch-rauschhaft, mal gewitzt und träumerisch. Elvira Schwarz, Kantorin und Organistin an der Stadtkirche in Langen, bot Kompositionen von Johann Sebastian Bach, Peter Tschaikowski, Johannes Brahms, Franz Schubert, Felix Mendelssohn-Bartholdy und Edvard Grieg.

Das Manuskript des Abends findet sich unter:

www.georgmagirius.de

Dort sind weitere Lesungskritiken, dazu Reportagen, Bücher und Radiobeiträge von Georg Magirius aus den Bereichen Sport, Religion und Literatur zu finden.

Auch Termine seiner musikalischen Lesungen – mit Harfenistin Bettina Linck (Frankfurt) oder dem Multibläser Steven Tailor (Erfurt).